



TATVERDÄCHTIGE FILMTEN SICH SELBST BEI SACHBESCHÄDIGUNG

Veröffentlicht am 06.01.2023 um 14:10 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Abend des 5. Januars 2023 (Donnerstag) kam es in der Lübecker Innenstadt in mehreren Bereichen zu Sachbeschädigungen durch Feuer. Drei Jugendliche konnten bei zwei der Taten beobachtet und später von der Polizei gestellt und vorläufig festgenommen werden. Anhand von selbst gefertigten Videoaufnahmen konnten Ihnen alle Taten nachgewiesen werden.

Zum ersten Fall kam es gegen 20:15 Uhr in der Wahnstraße. Im Zwischengang, der Richtung Aegidienstraße führt, brannte eine Mülltonne. Das meldete eine Zeugin der Feuerwehr, die auch die Polizei hinzuzog. Eine Viertelstunde später teilte die Feuerwehr einen weiteren Brand einer Mülltonne an der Ecke Breite Straße/Hüxstraße mit.



Archivfoto / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Ein männlicher Zeuge gab der eingesetzten Streifenwagenbesatzung des 1. Polizeireviers Lübeck gegenüber an, dass er die Personen bei der Tatausübung beobachtet hatte und sie noch bis zum Kohlmarkt verfolgte, dort aber aus den Augen verlor. Die nächste Tat erblickte dann eine 22-jährige Lübeckerin. Sie erkannte, wie eine der Jugendlichen mittels Deo und Feuerzeug Pflanzen vor einer Bäckereifiliale ansteckte und alarmierte die Polizei.

Als ein Streifenwagen auf den Marktplatz fuhr, liefen die drei in Richtung Marienkirchhof. Dort wurden sie durch eine zivile Streifenwagenbesatzung des 1. Polizeireviers gestellt. Die zuvor abgegebenen Personenbeschreibungen stimmten überein. Bei den drei Jugendlichen handelte es sich um eine 14-jährige und eine 18-jährige Lübeckerin, sowie um einen 17-jährigen, ebenfalls aus Lübeck.

Bei der 14-Jährigen konnten eine Deo-Dose sowie ein Feuerzeug gefunden werden. Außerdem fanden die Beamten auf den ausgehändigten Mobiltelefonen Videoaufzeichnungen, die von den Tatverdächtigen bei der Tatausübung gefertigt wurden. Sie und auch die Tatmittel wurden beschlagnahmt. Die drei Jugendlichen wurden vorläufig festgenommen.

Während die 18-Jährige nach den polizeilichen Maßnahmen entlassen werden konnte, mussten die 14- und der 17-Jährige mit zur Dienststelle. Dort wurden sie jeweils in die Obhut von Sorgeberechtigten gegeben. Gegen die drei wird nun wegen des Verdachts der Sachbeschädigung durch Feuer ermittelt. Insgesamt wurden zwei Mülltonnen und eine Pflanze beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Hundert Euro.